

Nr. 53 • 11. April 2012
V0-V2-idw

„Der Mensch wird...“ Urlauber, Gießener und Mediziner

Die kulturelle Evolution des Menschen steht im Mittelpunkt einer Vortragsreihe des Botanischen Gartens – Beginn am 23. April 2012

Als „Garten der Evolution“ beschäftigt sich der Botanische Garten in Gießen längst nicht mehr nur mit Pflanzen. „Die Evolution des Menschen und seiner Kultur“ ist das Thema der am 23. April beginnenden Vortragsreihe „Der Mensch wird!“. Während es im Jahr 2010 um die Entstehung der Erde und die biologische Evolution des Menschen ging, geht es in diesem Jahr um die Kultur. Die kulturelle Evolution des Menschen ist eines der faszinierendsten Kapitel in der Entwicklungsgeschichte der Menschheit. Mit ihrer Vielfalt an Erscheinungsformen lässt sie die Welt bunt, lebendig, interessant und oft auch düster erscheinen. Wird der Mensch zukünftig anders leben und denken müssen als bisher? Hier wagen die Veranstalter um Prof. Dr. Volker Wissemann, Professor für Spezielle Botanik und wissenschaftlicher Leiter des Botanischen Gartens, erneut einen Blick in eine mögliche Zukunft.

Für den gleichnamigen Einführungsvortrag, der am 23. April 2011 um 19.30 Uhr in der Aula der JLU in der Ludwigstraße stattfinden wird, konnte Prof. Dr. Hans-Konrad Schmutz vom Naturkundemuseum Winthertur gewonnen werden. Weitere Themen der Veranstaltungsreihe sind unter anderen die Anfänge des Tourismus im alten Ägypten, die Entstehung der Pflanzenkunde oder die Besiedlung des Gießener Raums in der Altsteinzeit.

Programm:

- 23. April 2012

Der Mensch wird! Die Evolution des Menschen und seiner Kultur
Prof. Dr. Hans-Konrad Schmutz (Winterthur, Naturkundemuseum)

- 7. Mai 2012

Der Mensch wird Urlauber? Reisen im alten Ägypten!
Dr. Heidi Köpp (Universität Trier, Ägyptologie)

- 14. Mai 12

Der Mensch wird Mediziner! Die Botanische Renaissance und die Entstehung der Pflanzenkunde im 16. Jahrhundert
Prof. Dr. Volker Wissemann (Gießen, Institut für Botanik, Botanischer Garten)

- 4. Juni 2012

Der Mensch wird Bürger! Entwurf und Hinterfragung von Bürger-Sein im griechischen Drama.
Prof. Dr. Peter von Möllendorff (Gießen, Institut für Altertumswissenschaften)

- 11. Juni 2012

Der Mensch wird Gießener! Die Besiedlung des Gießener Raums in der Altsteinzeit
Norbert Kissel (Pohlheim)

- 18. Juni 2012

Wie wird der Mensch? Ein Blick in eine mögliche Zukunft
Thomas Le Blanc (Wetzlar, Phantastische Bibliothek)

Termin

Jeweils montags um 19.30 Uhr

Eröffnungstermin am 23. April in der Aula, Ludwigstraße 23.

Alle anderen Termine im Großen Hörsaal der Hermann-Hoffmann-Akademie,
Senckenbergstraße 17 (ehem. Bot. Institut), 35392 Gießen

Weitere Informationen

www.uni-giessen.de/cms/botanischer-garten

Kontakt

Prof. Dr. Volker Wissemann, Professur für Spezielle Botanik

Heinrich-Buff-Ring 38, 35392 Gießen

Telefon: 0641 99-35170 /-35171

E-Mail: volker.wissemann@bot1.bio.uni-giessen.de

Die 1607 gegründete **Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU)** ist eine traditionsreiche Forschungsuniversität, die rund 25.000 Studierende anzieht. Neben einem breiten Lehrangebot – von den klassischen Naturwissenschaften über Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Gesellschafts- und Erziehungswissenschaften bis hin zu Sprach- und Kulturwissenschaften – bietet sie ein lebenswissenschaftliches Fächerspektrum, das nicht nur in Hessen einmalig ist: Human- und Veterinärmedizin, Agrar-, Umwelt- und Ernährungswissenschaften sowie Lebensmittelchemie. Unter den Nobelpreisträgern, die an der JLU geforscht und gelehrt haben, befinden sich Wilhelm Conrad Röntgen und Walther Bothe. Seit 2006 wird die JLU sowohl in der ersten als auch in der zweiten Förderlinie der Exzellenzinitiative gefördert (Excellence Cluster Cardio-Pulmonary System – ECCPS; International Graduate Centre for the Study of Culture – GCSC).